

18.05.2025 - 10:22 Uhr

Der ESC 2025 - Basel hat Geschichte geschrieben



Basel (ots) -

Eine ganze Woche lang war Basel im Banne des Eurovision Song Contests ESC, der grössten Musikshow der Welt. In der Nacht auf heute Sonntag ist der Event mit dem Sieg von Johannes Pietsch aus Österreich mit dem Lied Wasted Love zu Ende gegangen.

Mehr als 6500 Zuschauerinnen und Zuschauer waren am Samstagabend vom grossen Finale in der St. Jakobshalle begeistert und weitere 36'000 Zuschauende verfolgten das Spektakel direkt gegenüber im St. Jakob-Park, der zu einem riesigen Public Viewing umfunktioniert worden war. Die Veranstaltung war geprägt von einer fröhlichen, ausgelassenen Stimmung und verlief friedlich und ohne gravierende Zwischenfälle.

Host Broadcaster SRG zieht positive Bilanz

Reto Peritz und Moritz Stadler, die beiden Co Executive Producer des ESC ziehen eine überaus positive Bilanz des Events: "Wir gratulieren von Herzen JJ mit dem Song Wasted Love und ORF zu einem unvergesslichen Auftritt und dem Sieg beim Eurovision Song Contest 2025! Der ESC in Basel war für uns ein einzigartiges Erlebnis - drei Shows voller Emotionen, Vielfalt und kreativer Höhepunkte. Doch der ESC war mehr als drei Live-Abende: Die ganze Stadt Basel hat geleuchtet und begeistert und damit die Schweiz und ganz Europa angesteckt. Unser Dank gilt unseren grossartigen Teams, der Host City Basel und der gesamten SRG-Familie. Was wir gemeinsam als 'one team' auf die Beine gestellt haben, macht uns stolz - und zeigt, was möglich ist, wenn viele mit Herzblut an einem Strang ziehen."

Grossartige Einschaltquoten

Der ESC 2025 stand ganz im Zeichen der Rückkehr zu seinen Ursprüngen in der Schweiz, wo er erfunden und 1956 zum ersten Mal durchgeführt worden war. Das erste Halbfinale vom Dienstag stand unter dem Motto "Where It All Began". 552'000 Personen schauten auf den SRG-Sendern die zweieinhalbstündige Show, zu Spitzenzeiten 605'000. Die Sendung erreichte auf SRF1 einen Marktanteil von 43 Prozent, in der Romandie bei RTS 1 34 Prozent und in der italienischen Schweiz auf RSI LA 1 39 Prozent. Das zweite Halbfinale am Donnerstag stand unter dem Motto "Eurovision Fans - eine Party für alle". Hier schauten auf den SRG-Sendern durchschnittlich 594'000 Menschen zu, 42'000 mehr als beim ersten Halbfinale. In der Deutschschweiz schauten auffallend mehr Junge die zweite Halbfinalshow (Steigerung um 29 Prozentpunkte). Die Einschaltquoten des von Hazel Brugger, Sandra Studer und Michelle Hunziker moderierten grossen Finales, das unter dem Motto "Let's Celebrate A New Winner" stand, liegen erst am Montag vor.

Der ESC - mehr als eine Musikshow

Der ESC 2025 wurde dank zahlreicher Projekte und Anlässe ein Fest für die ganze Gesellschaft. Von Schulunterlagen über eine ESC-Disco 60+, die von mehr als 1200 Personen besucht wurde, der Gehörlosenparty "Feel the Beat", der Suche nach den besten Schulbands der Schweiz, Songwriting-Workshops an Schulen, dem Auftritt von Schulchören in Altersheimen bis zur Produktion der Eröffnungszeremonie durch Studenten der Fachhochschule Graubünden und vielen weiteren Projekten mehr. Und auch all die unzähligen Veranstaltungen in Basel und bei der Messe mit insgesamt mehr als einer halben Million Besucher:innen werden dafür sorgen, dass der ESC 2025 noch lange unvergessen bleiben wird.

Pressekontakt:

Communications Eurovision Song Contest 2025

Edi Estermann

Head of Communication ESC

+41 58 136 13 84

press@esc2025.swiss

Medieninhalte



EBU/Alma Bengtsson / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100931724> abgerufen werden.